

Einen Schritt näher

*Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!
(Lukas 18,13)*

„Als Scheich Abu Saïd, einer der berühmtesten Sufis des elften Jahrhunderts, einmal nach Tus kam, strömten in Erwartung seiner Predigt so viele Gläubige in die Moschee, dass kein Platz mehr blieb. ‚Gott möge mir vergeben‘, rief der Platzanweiser: ‚Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen.‘ Da beendete der Scheich die Versammlung, bevor sie begonnen hatte. ‚Alles, was ich sagen wollte und sämtliche Propheten gesagt haben, hat der Platzanweiser bereits gesagt‘, gab er zur Erklärung ...“

Diese Geschichte ist in dem Buch „Dein Name“ von Navid Kermani zu lesen. Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen - auf Gott zu.

Jesus erzählt von Zweien im Jerusalemer Tempel. Der eine steht vorn und dankt Gott dafür, dass er alles richtig macht, die anderen alles falsch, und dass er nicht so schlecht ist wie diese anderen. Der andere steht hinten und sagt: „Gott, sei mir Sünder gnädig.“ Jesus sagt: Der hinten steht und merkt, wie vieles er falsch macht, ist Gott näher, als der, der denkt, nur er macht alles richtig.

Es ist, um Gott einen Schritt näher zu kommen, offenbar verkehrt, sich ganz vorn hinzustellen, um laut zu verkünden, wie die anderen alles falsch machen und man selber gar nichts. Im Gegenteil ist es nötig zu erkennen, was ich selbst falsch mache und was ich anderen antue.

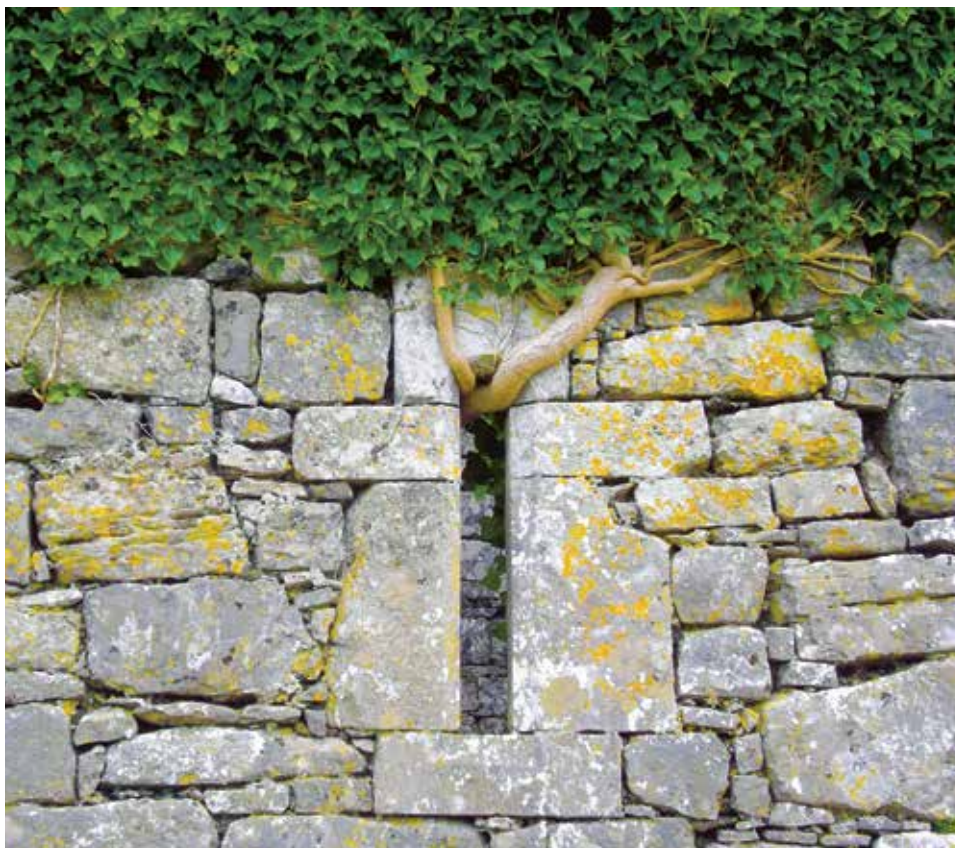


FOTO: MICHAEL MAHLBURG

Der Vornstehende wird mit seiner Einstellung nichts zum Guten für die Menschen verändern. Er kann sie nur schlecht machen. Genau das passiert auch jetzt. Hören Sie hin, wer laut schreit, dass die anderen nur schlecht sind und alles falsch machen, und laut schreit, dass nur er selber alles richtig weiß und alles richtig macht.

Der Hintenstehende aber kann beginnen, auch für andere da zu sein. Denn er weiß, dass er nicht besser ist. Er ist auf der Suche mit ihnen, er findet mit

ihnen etwas. Er findet Barmherzigkeit für sich selbst und für die anderen. Und er kann auch selbst barmherzig sein. Und das ist es, was so nötig ist.

Jeder soll von da, wo er ist, Gott einen Schritt näher kommen. Es geht nicht darum, wo ich in der Kirche stehe. Es geht darum, wie weit entfernt ich von Gott stehe, und dass ich ihm einen Schritt näher komme. Ich möchte darauf achten - bei mir selbst.

Und wenn ich die Wahl habe, bei anderen auch. ♦ *Michael Mahlburg*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johannesgemeinde	Seite 10
Veranstaltungen, Impressum	Seite 2	St. Marien	Seite 11
Informationen für Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	St. Jacobi	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

Veranstaltungen im August 2016

Mo.	01.08.	12 Uhr	Dom St. Nikolai	Tägliche Mittagsandachten (bis einschl. Fr., 30.09.)
Mo.	01.08.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Di.	02.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Gerhard Kaufeldt
Mi.	03.08.	17 Uhr	Jacobikirche	Orgelkonzert mit Anne-Dore Baumgarten (Wustrow)
Do.	04.08.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Fr.	05.08.	20 Uhr	Jacobikirche	Konzert mit der Jungen Kölner Philharmonie
Sa.	06.08.	19.30 Uhr	Christuskirche	Konzert mit dem Klezmer-Ensemble „Shoshana“
Mo.	08.08.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Di.	09.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Gerhard Kaufeldt
Mi.	10.08.	17 Uhr	Dom St. Nikolai	Greifswalder Orgelsommer: Holger Gehring, Dresden
Do.	11.08.	21.30	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Mo.	15.08.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	15.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen (20 Minuten)
Di.	16.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer, anschließend Orgelführung
Mi.	17.08.	17 Uhr	Marienkirche	Trompete und Orgel, Benefizkonzert zugunsten der großen Baumaßnahme
Do.	18.08.	20 Uhr	Jacobikirche	Zeit der Stille
Do.	18.08.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Sa.	20.08.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
Mo.	22.08.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	22.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen (20 Minuten)
Di.	23.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer, anschließend Orgelführung
Mi.	24.08.	17 Uhr	Jacobikirche	Orgelkonzert mit Christian Domke (Schwerin)
Do.	25.08.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Sa.	27.08.	17 Uhr	Marienkirche	Chorkonzert anlässlich des Caspar-David-Friedrich-Tags
Sa.	27.08.	20 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik im Kerzenschein anlässlich des Caspar-David-Friedrich-Tags
Mo.	29.08.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	29.08.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen (20 Minuten)
Di.	30.08.	11 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Marktzeit
Mi.	31.08.	17 Uhr	Dom St. Nikolai	Greifswalder Orgelsommer: Christian Bühler, Ribnitz

Veranstaltungen im September 2016

Do.	01.09.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung
Mo.	05.09.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	05.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen (20 Minuten)
Di.	06.09.	19.30 Uhr	Domstraße 13	Gemeindeabend: „Pilgern, die neue Form des Wanderns“
Mi.	07.09.	17 Uhr	Marienkirche	Orgelkonzert mit Stefan Zeitz
Do.	08.09.	21.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Meditative Domführung (Abschluss)
Fr.	09.09.	16 Uhr	Dom St. Nikolai	Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ)
Sa.	10.09.	19 Uhr	Marienkirche	Bläsermusik in Gedenken an Hans-Ulrich Schäfer
Sa.	10.09.	19.30 Uhr	Dom St. Nikolai	Vortrag „Lichtmikroskopie“ von Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell
So.	11.09.	ab 10 Uhr	Dom und Marienkirche	Tag des offenen Denkmals (Programm siehe Seite 3)
Mo.	12.09.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	12.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Mi.	14.09.	17 Uhr	Jacobikirche	Konzert Tuba u. Orgel mit Rainer Schulz (Grimmen) u. Christian Steltner (Kiel)
Fr.	16.09.	21 Uhr	Marienkirche	Orgelmusik zur Greifswalder Kulturnacht mit Silvia Treuer
Sa.	17.09.	17 Uhr	Kirche Wieck	Abendmahlsandacht
Mo.	19.09.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mi.	21.09.	17 Uhr	Dom St. Nikolai	Greifswalder Orgelsommer: Frank Dittmer, Greifswald
Do.	22.09.	20 Uhr	St. Jacobi	Zeit der Stille
Fr.	23.09.	20 Uhr	Dom St. Nikolai	Konzert des Theaters Vorpommern
Mo.	26.09.	17 Uhr	Annenkapelle (Marienkirche)	Friedensgebet
Mo.	26.09.	18 Uhr	Dom St. Nikolai	Zeit der Stille mit Abendsegen
Mi.	28.09.	19 Uhr	Christuskirche	Kurzfilmabend im Rahmen der „Interkulturellen Woche“

Impressum

Greifswalder Gemeinderbrief, Ausgabe August/September 2016

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannesgemeinde, Christuskirche und Wieck

V.i.S.d.P.: Pn. K. Lange, An der Christuskirche 1, 17491 Greifswald

Druck: Hoffmann-Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 230 Exemplare; Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald.

Satz und Herstellung: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. September 2016

Gedanken zur Jahreslosung

von Rudolf Dibbern, Notfallseelsorger

Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66,13)

Das Handy klingelt. Die Rettungsleitstelle: „Wir brauchen Sie mal in... Es handelt sich um die Betreuung der Familie... Es ist eine Todesnachricht zu überbringen.“ Dies ist natürlich Hoheitsaufgabe der Polizei, aber die Beamten sind relativ schnell wieder weg. Die Ehrenamtlichen der Notfallbegleitung dagegen bleiben länger. Bleiben an der Seite der Betroffenen.

Oder es heißt: „Bei dem Brand in ... ist die Wohnung nicht mehr bewohnbar. Polizei und Feuerwehr sind noch vor Ort. Es müsste sich jemand um die Familie ... kümmern.“

Oder es heißt: „Können Sie kommen nach ...? Es hat sich jemand das Leben genommen. Die Polizei meint, es müsste jemand die Angehörigen betreuen.“

Kann man trösten? Kaum. Aber da sein und Betroffene nicht allein lassen mit ihrem Schmerz, ihrem Entsetzen, ihrer Ohnmacht, ihrer Sprachlosigkeit. Da sein, bis zum Beispiel vertraute Menschen, Verwandte oder Freunde eintreffen. Das tut den Betroffenen gut. Und dass sie ihre Gefühle aussprechen können, ihre Klagen, auch ihre Wut, ihre Verzweiflung und ihre Fragen:

„Das darf nicht wahr sein! Nein! Ich glaube es nicht! Warum konnte das passieren? Warum widerfährt gerade mir das? Bin ich schuld? Hätte ich bloß besser aufgepasst! Das ist die Strafe für mein ... Warum hat er/sie mir das angetan? Mein Leben hat gar keinen Sinn mehr ...“ Der Notfallbegleiter oder



FOTO: RAINER LAUDAN

Das Greifswalder Team der Notfallbegleiter.

die Notfallbegleiterin muss solche Sätze aushalten. Auch langes Schweigen, wenn Betroffene verstummen, geradezu versteinern, und ein Gespräch nicht zustande kommt. Die Nähe jedoch und die Behutsamkeit des Hörens und Fragens helfen den Betroffenen gerade in der ersten Zeit des traumatisch Erlebten.

In der Jahreslosung heißt es: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.“ Ein schöner Vergleich, denn trösten erfährt man ganz unterschiedlich und vielfältig. Da gibt es Worte, die mich wieder aufrichten, aber auch Gesten, ein Händedruck, eine Umarmung, eine Berührung. Auf jeden Fall gehört Nähe dazu, dass ich getröstet werde. Und Nähe entsteht selbst durch einen Anruf per Telefon.

Nähe vermitteln auch die Mitarbeitenden der Notfallbegleitung, auch wenn sie den Betroffenen ganz fremd sind. Aber sie sind da und begleiten in den ersten Stunden der Not. Und das ist ein Segen. ♦

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016

Das Motto zum „Tag des offenen Denkmals“ am **Sonntag, dem 11. September** lautet „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Es will uns Mut machen, uns weiterhin für unser baukulturelles Erbe zu engagieren.

Dabei hilft auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte gemeinnützige, spendensammelnde Stiftung für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Aber vor allem auch Gemeindeglieder und Besucher unserer Kirchen setzen sich mit Begeisterung, ehrenamtlichem Engagement, Fachwissen und Geldmitteln für unsere Denkmale – die Kirchen – ein. Der Einsatz lohnt sich, kommen Sie und sehen Sie selbst, was wir zusammen erreicht haben! ♦

Petra Müller-Peter

Veranstaltungen im Dom St. Nikolai

- 10 Uhr** Familiengottesdienst zum Schulanfang
- 11 Uhr** Eröffnung der Kapelle XX mit den drei Pultbüchern (siehe Artikel auf Seite 12)
- 13 Uhr** Mittagsorgelmusik
- 14 Uhr** Bericht über die Restaurierung der Turmuhr. Mit Sylvia Morgenstern (Restauratorin)
- 14–16 Uhr** Führung: „Die Bibliothek des Geistlichen Ministeriums“ Anmeldung: Tel. 8 53 84 00
- 15 Uhr** Führung mit Architekt Burkhardt Eriksson: „Die Sanierung des Doms schreitet voran.“

Veranstaltungen in der Marienkirche:

- 10.15 Uhr** Gottesdienst mit Kantorei
- 11.30 Uhr** Feierliche Eröffnung der Sibylla-Schwarz-Ausstellung (siehe Artikel auf Seite 11)
- 12.30 Uhr** Orgelführung: 150 Jahre Mehmel-Orgel in St. Marien
- 14 Uhr** Konzert des Kinderchors
- 15 Uhr** Kinder-Kirchenführung (siehe Artikel auf Seite 5)
- 16 Uhr** Vortrag mit André Lutze: „Kalkhaus und Marienkapelle“

und außerdem:

- Turmführungen zu jeder vollen Stunde
- Kerzenwerkstatt
- Kaffee- und Kuchenbuffet

Freud und Leid

TAUFEN

*Heute ist diesem Hause
Heil widerfahren. (Lukas 19,9)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

TRAUUNGEN

*Die Freude am Herrn
ist eure Stärke. (Nehemia 8,10)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

BESTATTUNGEN

*Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich. (Psalm 39,8)*

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.



Kinder feiern den Weltgebetstag.

FOTO: ANGELA JAGUSCH

Herzliche Einladung zur Christenlehre und zu den Kindersamstagen in unseren Gemeinden

Die Christenlehre ist ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinden, Kindern biblische Geschichten, christliche Traditionen und Gemeindeleben nahezubringen. Hier können Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse Freunde treffen, Gemeinschaft erleben und Neues kennen lernen.

Einmal in der Woche treffen wir uns in der **Friedrich-Loeffler-Straße 67**, um viele schöne Dinge zusammen zu machen. Wir erzählen, singen, spielen, basteln, hören Geschichten und tauschen uns darüber aus. Die Fragen und Ideen der Kinder sind dabei ganz wichtig. Die Christenlehre ist ein Ort der Gemeinschaft. Jede und jeder ist willkommen. Die Christenlehre beginnt im neuen Schuljahr in der zweiten Schulwoche. Friederike Creutzburg freut sich, alle Geschichtensammler, Schatzsucher und Bibelentdeckerkinder wiederzusehen und ist gespannt auf alle neuen Kinder, die sich zur Christenlehre anmelden möchten.

Darüber hinaus gibt es auch in der **Christuskirche**, in der **Johannesgemeinde** und in **Neuenkirchen** eine wöchentliche Christenlehre für Kinder. Die neuen Termine und Zeiten findet Ihr (und finden Sie) auf Seite 6.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs finden auch in der **Schwedenkirche** und in **Wieck** wieder einmal im Monat

Kindersamstage statt. Alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Bei den Kindersamstagen in Wieck geht es immer um Bibelgeschichten aus alter Zeit. Die Kinder erfahren, dass diese Geschichten etwas mit ihnen tun haben. Beim Hören werden die Texte lebendig, und Gott spricht in unsere Zeit hinein. Aber wie kann ich mit Gott reden? Wie kann er mir antworten, und meint er überhaupt mich? Auf diese spannenden Fragen suchen wir Antworten. Die Suche gestaltet sich ganz unterschiedlich. Wir finden die Antworten manchmal in Bibeltexten, vielleicht bei einer Übernachtung unter freiem Sternenhimmel oder am See in Wanzka, wohin in diesem Jahr unsere Abschlussfahrt stattfinden wird.

Besonders schön sind unsere übergemeindlichen Aktivitäten. Wir gestalten zum Beispiel die **Kinderbibeltage** im Winter oder einen **Pilgertag** mit Familien im Sommer. In diesem Jahr sind wir von der Schwedenkirche zur schönen Wallfahrtskirche nach Weitenhagen gegangen und haben gepicknickt. So lernen sich die jüngsten Christen der ganzen Stadt kennen. Hier spielen die Gemeindegrenzen keine Rolle. Hier sind wir eine große Familie. ♦

*Angela Jagusch und
Friederike Creutzburg*

Ökumenische Frauengruppe

Wir laden herzlich ein zum Feiern des Sommers am **Mittwoch,**

dem 31. August um 19 Uhr

in den Pfarrgarten in Neuenkirchen.

Für Getränke ist gesorgt, für das Buffet freuen wir uns über kleine leckere Beiträge. Bestimmt ist uns Petrus gut gesonnen, aber wenn es doch nass werden sollte, ist der Thorild-Raum im Pfarrhaus für uns geöffnet.

Die Schweizer Physiotherapeutin Katja Reichstein erlebte bei einem Fahrradurlaub in den peruanischen Anden, wie behinderte Kinder dort leben und beschloss, ihnen zu helfen. Dazu pachtete sie kurzerhand ein Haus und ein Grundstück und gründete das Entwicklungsprojekt „Wiñay“. Das ist Quechua und heißt „wachsen“, „entwickeln“ und „für immer und ewig“.

„Wiñay“ fördert körperbehinderte und gesunde Kinder und Jugendliche der Andendörfer in der Region von Cuzco, um ihnen zu einem selbständigen und unabhängigen Leben zu verhelfen. Darüber werden wir am **Mittwoch, dem 28. September** um 19.30 Uhr berichten. ♦

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann, Katharina Uhrlandt

Musical: „Tobias' Reise“

Die Handlung von „Tobias' Reise“ ist dem Buch Tobit aus den Apokryphen entnommen. Sie erzählt die abenteuerliche Geschichte einer Reise mit einem ungewöhnlichen Reisebegleiter und einem großen Happy-End.

Am **Samstag, dem 10. September,** um 15 Uhr wollen wir dieses Kindermusical in der Christuskirche aufführen. Kinder aus unseren Greifswalder Gemeinden und Kinder aus Groß Bisdorf und Umgebung haben das Stück gemeinsam auf der diesjährigen Kinderfreizeit in Sassen eingeübt und die Kulissen dafür gebastelt.

Ein zweites Mal wird das Musical am **Sonntag, dem 11. September,** um 17 Uhr in der Kirche in Griebenow aufgeführt. ♦ *Friederike Creutzburg*

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, dem 11. September,** findet um 10 Uhr im Dom ein Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn statt. Besonders herzlich laden wir alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen mit ihren Familien ein. Sie werden in diesem Gottesdienst gesegnet. ♦ *Friederike Creutzburg*

Die besondere Führung: „Kinder führen Kinder“

Eine besondere Führung findet anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ am **11. September um 15 Uhr** in der Marienkirche statt: Kinder aus der Kinderkirchenführergruppe bieten eine Führung (nicht nur) für Kinder an.

Die Kinderkirchenführer sind momentan eine Gruppe von zehn Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren, die sich seit ein bis zwei Jahren monatlich in jeweils einer der drei Altstadtkirchen treffen. Sie entdecken dort manche Kunstschätze, erfahren etwas über den Bau der Kirche und schauen auch mal in verborgene Ecken ... Hier lernt man auch, wie man anderen etwas in der Kirche zeigen kann und übt, vor andern zu sprechen. Was sie bei diesen Treffen entdecken und erfahren, geben die Kinder gerne bei Führungen mit Schulklassen oder Erwachsenengruppen weiter.

Wer Interesse hat, bei den Kinderkirchenführern mitzumachen, kann sich gerne anmelden. Wir werden im November wieder neue Kinder ab der 4. Klasse aufnehmen. ♦ *Friederike Creutzburg*

(D)ein Konfi-Kurs beginnt! Info-Abend am 13. September

Im September beginnt der neue Konfi-Kurs für alle Jugendlichen der 7. Klasse.

Gemeinsam mit euch wollen wir uns auf eine Entdeckungsreise begeben. Wie fühlt sich der Glaube an, wie schmeckt er, wie sieht er aus, wie riecht er? Bei unseren regelmäßigen Treffen wollen wir diese Dinge in Erfahrung bringen, miteinander ins Gespräch kommen, spielen, singen und gemeinsam wegfahren.

Der Konfikurs ist auch eine gute Gelegenheit, die Bibel auf ihre Aktualität zu prüfen. Ihr werdet euch wundern!

Vor uns liegen anderthalb spannende Jahre. Mit euch wird dieser Kurs bunt und vielfältig. Zu Pfingsten 2018 wollen wir dann eure Konfirmation feiern.

Zu einem Informationsabend für euch und eure Eltern laden wir am **Dienstag, dem 13. September** um 18 Uhr in die Christuskirche ein. Wir freuen uns auf euch! ♦

Friederike Grube



Auch gemeinsame Ausflüge gehören zum Konfi-Kurs. In diesem Sommer haben die Jugendlichen, die 2017 konfirmiert werden, eine schöne Paddeltour gemacht.

Für Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

mittwochs, 9.30 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67, Kontakt: Franziska Mockler, Telefon 0176 - 96 44 0739

Krabbelgruppe Dom

montags, 15-17 Uhr (Krabbelgruppe), freitags, 15-17 Uhr (Spielegruppe ab 1 Jahr), Domstraße 13, Kontakt: Christian Peplow, Telefon 350 24 93

Krabbelgruppe Johannesgemeinde

mittwochs, 9.30-11.30 Uhr, Johanneskirche, Bugenhagenstraße 4 Kontakt: Maria Stahl, Telefon 0177-6 29 37 88

Eltern-Kind-Kreis Wieck

dienstags, 9.30 Uhr, Gemeinderaum

Christenlehre, Fr.-Loeffler-Str. 67

Klassen 1-2 „Geschichtensammler“: donnerstags, 16.15-17.15 Uhr
Klassen 3-4 „Schatzsucher“: donnerstags 15-16 Uhr
Klassen 5-6 „Bibelentdecker“: dienstags 16.15-17.15 Uhr

Christenlehre, Christuskirche

1. Klasse: dienstags 15-16 Uhr
2. Klasse: donnerstags 16-17 Uhr
3./4. Klasse: donnerstags 15-16 Uhr
5./6. Klasse: dienstags 16-17 Uhr

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1-3: montags 14.45-15.45 Uhr
Klasse 4-6: montags, 16-17 Uhr

Kinderkirchenführer

Fr., 9.9. 15.30 Uhr, Marienkirche

Kindertag in Wieck

Sa., 17.9., 10-12 Uhr im Gemeinderaum

Kindersamstag Schwedenkirche

Sommerpause

Fußballgruppen

„Domfalken“ St. Nikolai

Gruppe I: ab Klasse 7
montags, 17.30-18.30 Uhr
Gruppe II: Klasse 4-6
montags, 16.30-17.30 Uhr
Gruppe III: Klasse 1-3
montags, 15.30-16.30 Uhr
Sommer: Sportplatz Loitzer Landstr.
Winter: Turnhalle Odebrecht

Konfirmanden

Gemeinsames Konfirmandenprojekt aller sechs Greifswalder Gemeinden

Informationsabend für den neuen Vorkonfirmandenkurs:

Dienstag, 13. September, um 18 Uhr in der Christuskirche

Hauptkonfirmanden

Samstag, 17. September, 10-13.30 Uhr in der Jacobikirche

Junge Gemeinden

St. Marien

dienstags, 18.45 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 67

Christuskirche

zur Zeit keine Zusammenkünfte

Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstr. 4

Wieck

montags, 17.30 Uhr im Gemeinderaum (außer in den Ferien)

„Zusammen wachsen“

offene Jugendarbeit der Gemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
mittwochs, 17.30-22 Uhr
donnerstags, 17-20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Musikalische Angebote

Domspatzen

4-6 Jahre: donnerstags, 15 Uhr
1. u. 2. Klasse: donnerstags, 16 Uhr
jeweils Baustraße 36 / 37
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Domkinderchor (ab 3. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß und Eva Christiane Schäfer

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

dienstags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.45 Uhr, Lutherhof
Leitung: Prof. Jochen A. Modeß

Johannes-Band

dienstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche,
Leitung: Daniel Schneider

Gospelkombinat Nordost

montags, 20 Uhr, Friedrich-Loeffler-Straße 68, Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 9.45 Uhr
1.-2. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr
3.-6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien ab 6. Kl.

donnerstags, 17 Uhr, Annenkapelle,
Leitung: Silvia Treuer

Chor St. Jacobi

montags, 18 Uhr, Sakristei
Leitung: Wilfried Koball

Flötenkreise St. Jacobi

dienstags 17 Uhr und 18 Uhr
jeweils in der Sakristei,
Leitung: Wilfried Koball

Kirchenchor Christuskirche

montags, 20 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Kindermusikgruppe Christuskirche

donnerstags, 16 Uhr,
Leitung: Stefan Zeitz

Musikprojekt „Philipp“, KDW

(für behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren):
jeden dritten Donnerstag im Monat,
17-18 Uhr, Bugenhagenstraße 1-3

Gemeinsamer Kirchenchor Neuenkirchen-Wieck

dienstags, 19.30 Uhr,
Leitung: Monika Riedel
August: Sommerpause
September: Wieck

Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Wilfried Koball

Gemeinsamer Posaunenchor der Johannes- und Christuskirche

montags, 19 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-tägig nach Vereinbarung,
außer in den Ferien

Für alle Gemeinden

Ökumenische Frauengruppe

Mi., 31.8., 19 Uhr: Sommerfest im Pfarrgarten Neuenkirchen
Mi., 28.9., 19.30 Uhr: Themenabend im Kath. Gemeindehaus, Rubenowstraße
Kontakt: Antje Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

Seniorentanz

Do., 1.9., 15.9. und 29.9., jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13, Leitung: Christiane Bringt, Telefon 51 04 28

Tanzkreis

Do., 15.9., 19 Uhr, Domstr.13, Leitung: Friederike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Angehörige psychisch Erkrankter

Informationen bei Frau Hils, Telefon 87 60 24 12

St. Nikolai

Gemeindeabend

immer am 1. Dienstag im Monat (außer im August), 19.30 Uhr, Domstraße 13

Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung, Gemeindebüro

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Domkinderführer

Anmeldungen bei Godela von Randow (über das Dom-Büro)

Haus- und Bibelkreis

nach Vereinbarung, Ansprechpartner: Thomas Bahls, domhauskreis@web.de

Kochen u. Essen mit Lust und Laune

Mi., 14.9., 17 Uhr, Domstraße 13

Seniorenkreis

Do., 18.8. und 15.9., jeweils 14 Uhr, Domstraße 13

Johannesgemeinde

Gebetskreis

montags, 9 Uhr, Johanneskirche

Kreativer Treff

montags, 14-16 Uhr

Deutsch Konversation

mittwochs, 16-17.30 Uhr

Lektorentreffen

Do., 8.9., 19.30 Uhr, Johanneskirche

Beiratsbuffet

Do., 22.9., 18 Uhr, Johanneskirche

Anbetungszeit

donnerstags, 19 Uhr, Johanneskirche

Hauskreise gibt es täglich. Kontakt:

T. Bernhardt, E-Mail: tope10-3@gmx.de

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr, Johanneskirche

St. Jacobi

Seniorenkreis

Mo., 15.8. und 26.9., jeweils 14 Uhr, Karl-Marx-Platz 4
Ansprechpartner: P. Mahlburg

Seniorencafe in der Schwedenkirche

Mo. 8.8. und 19.9., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner P. Mahlburg

Bibelkreis

Do., 11.8., 19.30 Uhr
Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler, Telefon 89 28 63

Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kindergottesdienstvorbereitung

montags nach Vereinbarung, 20 Uhr, Karl-Marx-Pl. 4, Ansprechpartnerin: Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Vorbereitungskreis Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Friedrike Creutzburg, Telefon 77 51 30

Gesprächskreis

letzter Freitag im Monat,
Ansprechpartnerin: Katja Moderow

St. Marien

Kinderkirche

ab Oktober: Do., 10 Uhr, Annenkapelle, für Kinder von 3-6 Jahren

Kreis für Ältere

Do., 8.9., 14.30 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 68,
Kontakt: Gabriele Liermann,
Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 13.9., 14.30 Uhr,
Brüggstraße 35
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Elternkreis

Do., nach Vereinbarung, 19.30 Uhr,
Brüggstraße 35,
Ansprechpartner: Rudi Zersch

Bibelgesprächskreis

Mi., 21.9., 19.30 Uhr,
Brüggstraße 35
Kontakt: Pastor Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Brüggstraße 35
Kontakt: Pastorin Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstkreis

Brüggstraße 35
Kontakt: Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

Treffpunkt Kirche

Bibelnachmittag

Mi., 22.9., 14.30 Uhr

Seniorenachmittage

Do., 8.9. und Mi. 15.9., jeweils 14.30 Uhr

Seniorenfahrt

Mi., 28.9., Abfahrt 14 Uhr
(siehe Artikel auf Seite 11)

Filmnachmittag

Fr., 23.9., 14.30 Uhr

Handarbeitskreis

mittwochs, 10-12 Uhr

Kirchenkaffee

mittwochs, jeweils 14.30 Uhr

Gemeinsam kochen

im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ (siehe Artikel auf Seite 10):
Fr., 30.9., ab 10 Uhr Vorbereitungen,
12 Uhr Mittagsandacht, anschließend gemeinsames Mittagessen.
Preis: 2,50 Euro. Bitte anmelden!

Angehörigengruppe

„Vergiss mein nicht“
jeden 4. Donnerstag, 14.30 Uhr

Christuskirche

Bibelkreis

Do., 4.8., 18.8., 1.9., 14.9. und 29.9., jeweils 19 Uhr
Sa., 24.9. ab 8.30 Uhr: Ausflug

Seniorenachmittag

Mi., 24.8. und 28.9., jeweils 14.30 Uhr

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Freese,
Telefon 85 35 70

Wieck

Frauenkreis

Sommerpause

Bibelgesprächskreis

1 x monatlich nach Vereinbarung

Literaturtafel

Informationen bei Irmtraut Stella
(Telefon 84 48 48)

Datum	St. Jacobi <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Annenkapelle, Marienkirchplatz</i>
7. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, Taufe Abendmahl	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht, mit Taufe	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl, Themengottesdienst zur KGR-Wahl: „Erwählt?!?“
14. August <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Müller-Busse, mit Abendmahl	10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Frau Fuhrmann und ihrem Team aus dem Paul-Gerhardt-Haus	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
21. August <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Gürtler 14 Uhr: Gehörlosen-Gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe und Abendmahl
28. August <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: P. Gürtler, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufen
4. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: Lektor Jülich 10.30 Uhr, Jacobikirche: Lektor Jülich	10 Uhr: Bischof Dr. Abromeit und P. Raheb	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl, Themengottesdienst zur KGR-Wahl: „Ihre Stimme ist einzigartig!“
11. September <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Dr. Theißen, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Gürtler und Friederike Creutzburg, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, anschl. „Tag des offenen Denkmals“	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Kantorei, anschließend „Tag des offenen Denkmals“ (siehe Seite 3)
18. September <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikar Uhlig	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
25. September <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Taufen	10 Uhr: P. Gürtler, mit Taufen, Festgottesdienst zur Goldenen und Jubelkonfirmation	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufen
2. Oktober <i>Erntedank</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend gemeinsames Mittagessen	10 Uhr: P. Gürtler, Familiengottesdienst mit Kindergarten zum Erntedankfest	10 Uhr: P. Wilhelm, Erntedank-Gottesdienst	10.15 Uhr: Festgottesdienst und Dachfest (siehe Seite 11)
Hinweise	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag

Seniorenresidenz Pappelallee <i>Pappelallee 1</i>	Parkklinik <i>Pappelallee 1</i>	Hufelandheim <i>Tallinner Straße 1</i>	Senioren- und Wohnzentrum <i>„Am Botan. Garten“, Soldmannstr. 1b</i>
Sa., 13.8. Pn. Lange Sa., 10.9. Pn. Grube	Sa., 27.8. P. Laudan Sa., 24.9. P. Laudan	Mi., 10.8. Pn. Lange Mi., 14.9. Pn. Lange	Di., 27.9. P. Mahlburg

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
9 Uhr: Pn. Brall, Themen-gottesdienst zur KGR-Wahl: „Erwählt?!?“	9.30 Uhr: Präd. Stahl 17 Uhr: Präd. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Abendmahl	7. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: Präd. Franke 17 Uhr: P. Todjeras	9.30 Uhr: Pn. Lange, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Mahlburg	14. August <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>
Sa., 20.08., 14.30 Uhr: Präd. Franke	9.30 Uhr: Präd. Eiffler 11.30 Uhr: English Church 17 Uhr: Präd. Eiffler	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Mahlburg, mit Taufe	21. August <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 17 Uhr: Präd. Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ristow	28. August <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Brall, Themen-gottesdienst zur KGR-Wahl: „Ihre Stimme ist einzigartig!“	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: Präd. Jansson	9.30 Uhr: P. Koeniger, mit Abendmahl	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ristow, mit Taufe und Abendmahl	4. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>
Sa., 10.09., 14.30 Uhr: Pn. Brall, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Pn. Brall 17 Uhr: Präd. Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Grube, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Präd. Möbius	11. September <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: English Church 17 Uhr: P. Todjeras	9.30 Uhr: Pn. Lange und Angela Jagusch, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Mahlburg, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, mit Tauferinnerung	18. September <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	9.30 Uhr: P. Kiefer 11.30 Uhr: Arche Noah 17 Uhr: Präd. Jansson	9.30 Uhr: Pn. Lange, mit Abendmahl	10 Uhr: Präd. Möbius	25. September <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>
<i>Siehe St. Marien</i>	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl 17 Uhr: Präd. Prof. Herbst	9.30 Uhr: Pn. Grube und Angela Jagusch, Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Mahlburg, Erntedank-Gottesdienst	2. Oktober <i>Erntedank</i>
	Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, anschließend Kirchenkaffee		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien	Hinweise

Offene Kirchen

August und September 2016

Dom St. Nikolai:

Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Jacobikirche:

Mo., Di., Do., 10–16 Uhr; Fr., 10–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 12 Uhr

Marienkirche:

Mo.–Fr., 10–18 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 13 Uhr

Kirche Wieck:

im August und September wegen Bauarbeiten nicht geöffnet

Neuer Kurs: „Spur 8 – Was Christen glauben“

Der nächste Vormittagskurs „Spur 8 – Was Christen glauben“ beginnt am **Freitag, dem 30. September**, um 9.30 Uhr in der Johanneskirche.

Die acht Treffen sind eine gute Gelegenheit sowohl für all jene, die erstmalig wissen wollen, worum es im christlichen Glauben geht, wie auch für jene, die ihre Erfahrungen in Sachen Glauben wieder auffrischen wollen. Für manchen ist es eine gute Gelegenheit, einfach in Kontakt mit anderen zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie bei einer guten Tasse Kaffee, spannenden Impuls-Referaten, und wir bestellen für Sie hochwertiges Material zum Nachlesen. ♦ *Susanne Kiefer*

Anmeldung:

E-Mail: susanne.kiefer@gmx.de

Telefon: 88 54 64

Spendenkonto Johannesgemeinde

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Vorgestellt: Daniel Schwan

Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten:

Die Gottesdienste, die ansprechenden Predigten, die Atmosphäre beim Kirchenkaffee, der wunderschöne Garten, die vielen engagierten Gemeindeglieder und der Bläserchor.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst:

Die beiden Lieder „Lobe den Herren“ und „Großer Gott, wir loben dich“. Diese Lieder habe ich als erstes auf der Trompete auswendig spielen gelernt.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ...

im Bläserchor bei Gerrit Marx, in der Fundraising-Gruppe der Johannesgemeinde, als Nudelkocher bei den Pasta-Gottesdiensten und bei der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten ...

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ...

mit meinem Studium an der evangelischen Hochschule in Hamburg.

Drei Schätze in meinem Haus ...

sind meine Ehefrau Annedore, unsere kleine Dachterrasse mit einem kleinen Apfel- und einem Kirschbaum, und die offenen Türen zu unseren Nachbarn.

Auf meinem Nachtschisch liegt zurzeit ...

gar nichts! Ich habe nämlich keinen Nachtschisch, und wenn, dann läge dort wohl meine Brille.



Gott ist ...

der Schöpfer des Universums. Gott ist nicht tot, sondern mit seinem Heiligen Geist gegenwärtig, Gott ist Liebe, ist wie ein Vater, grenzenlos und unmessbar, ist mir nahe, erfahrbar, treu, mein Fels, meine Burg und mein Erretter.

Meine Freunde sagen über mich ...

Da müsst ihr am besten meine Freunde persönlich fragen.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ...

würde ich eine Finanztransaktionssteuer einführen, den Dialog zwischen den Kulturen fördern, [...] eine Politik des Miteinanders fördern, mich für Frieden einsetzen [...]

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ...

reifer und weiser sein, vier Kinder haben, einen VW-Bus fahren, mit Annedore eine kleine gemütliche Pension betreiben, einen Fallschirmsprung absolviert haben, fließend Englisch und Arabisch sprechen und viel Energie für neue Projekte mitbringen. ♦

Andrea Struck



„Gemeinsam kochen“

Unter diesem Motto treffen sich Menschen aus der Umgebung im „Treffpunkt Kirche“ in der Lomonosowallee 55.

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ möchten wir bei unserem Treffen am **30. September** (ab 10 Uhr) über den Tellerrand blicken und nicht nur deutsches Essen kochen, sondern auch Gerichte aus den anderen Ländern kennenlernen. Dazu wurden die Frauen des „Internationalen Frauencafés“ eingeladen, die sich neben ihren zweiwöchentlichen Treffen auch an den Veranstaltungen beteiligen. So können Sie ihre Sprachkenntnisse erweitern und es können neue Kontakte geknüpft werden. ♦ *Heike Bordel*

+++ TREFFPUNKT +++
Lomonossowallee 55



Der Treff geht (wieder) auf Reisen

Am **Mittwoch, dem 28. September**, fahren wir nach Freest, wo wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen wollen. Die Abschlussandacht findet in der Kirche in Kröslin statt. ♦ *Angela Jütte*

Abfahrt: 14 Uhr, Haltestelle Möwencenter,
Preis: 15 Euro, inkl. Kaffeetrinken,
Anmeldung: im Treffpunkt (Tel. 88 33 75)
oder im Büro d. Marienkirche (Tel. 22 63)

Ausstellung zu Sibylla Schwarz

Vom 11. September bis zum 31. Oktober wird in der Westvorhalle der Marienkirche die Wanderausstellung des Sibylla-Schwarz-Vereins gezeigt. Auf zwölf Schautafeln wird über das Leben, Werk und Umfeld der 1621 in Greifswald geborenen Barockdichterin informiert. Sibylla Schwarz verstarb im Alter von nur 17 Jahren und hinterließ anrührende Gedichte, die ein feines Gespür für menschliche Regungen zeigen. Die feierliche Ausstellungseröffnung erfolgt am **11. September** um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst. ♦ *Bernd Magedanz*

Weihnachtsspiel mit Hoffnungsgeschichten

Nach den Sommerferien beginnen wir, unser Weihnachtsspiel vorzubereiten. Wir schreiben es selbst und bitten um Ihre Unterstützung: Wir suchen Menschen, die uns ihre Hoffnungsgeschichte erzählen mögen. Diese Geschichte wird dann aufgenommen in die Gestaltung der Christvesper um 17.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei mir! ♦

Ulrike Streckenbach



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Das sind die Zimmerer, die den Dachstuhl der Marienkirche sanieren. Sie und die anderen, die am und auf dem Dach arbeiten, leisten Großartiges.

Alle(s) unter einem Dach

Es ist geschafft! Die letzten Arbeiten am Dachstuhl laufen, danach wird das Dach neu gedeckt. Großartiges ist auf dieser Baustelle geleistet worden, und ein bedeutsames Baudenkmal, das hinsichtlich seines Alters und seiner Größe seinesgleichen sucht in der Region und weit darüber hinaus, wurde gerettet. Alle haben mitgeholfen - auf unterschiedliche Weise. Mit Ihnen wollen wir unser **Dachfest** feiern: am Erntedanksonntag, dem 2. Oktober. Es beginnt mit einem Festgottesdienst. Danach wird an einer langen Tafel gefeiert.

Unsere Kirche bleibt eine Baustelle: Die Arbeiten im Nordschiff, am Kalkhaus und an der Sakristei gehen weiter. Und es gibt noch ganz andere Neuigkeiten: **Zwei Wanderfalkenküken** sind geschlüpft. Die Ornithologen haben ihnen Namen gegeben: Das Männchen heißt „Ayan“ (arabisch), was „Geschenk Gottes“ bedeutet. Das Weibchen trägt den Namen „Atarah“ (hebräisch). Das bedeutet „Krone“ und „gesegnet“.

Gleichzeitig stehen die Türen offen. Wir laden ein zu den **Konzerten**, insbesondere zu den Orgelkonzerten, mit denen wir unsere Mehmel-Orgel ehren, die in diesem Jahr 150 Jahre alt wird: im August dienstags um 11 Uhr zur „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit anschließender Orgelführung, am Caspar-David-Friedrich-Tag um 17 Uhr zum Chorkonzert und um 20 Uhr zur „Romantischen Orgelmusik im Kerzenschein“, zum „Greifswalder Orgelsommer“ am 7. September, zur Orgelführung am „Tag des offenen Denkmals“ und zur Orgelmusik in der „Kulturnacht“. ♦

Ulrike Streckenbach, Silvia Treuer

Spendenkonten St. Marien

Konto für Gemeindegeld:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Konto für Bauspenden

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23



FOTO: BERND MAGEDANZ

Neu mit dabei

Wir haben Verstärkung bekommen. Klaus Zehm leistet seit dem 1. Juni Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde. Zu seinen Aufgaben gehört es, die Kirche für Besucher offen zu halten, Turmführungen zu machen, Gottesdienste und Veranstaltungen mit zu begleiten. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung! ♦ *Bernd Magedanz*

Unsere Ehrenamtlichen stellen sich vor

In den Sommermonaten ist unser Dom täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. So kommen in Spitzenzeiten bis zu 800 Besucher täglich, um unsere Kirche zu besichtigen. Dies ist nur mit vielen fleißigen und treuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu schaffen. Sie sind ihnen sicher schon begegnet im so genannten „Häuschendienst“. Wer verbirgt sich dahinter? Wir werden sie Ihnen in diesem und den nächsten Gemeindebriefen vorstellen.

Frau Ines Wegner



FOTO: PRIVAT

Frau Wegner gehört zum so genannten „Urgestein“ des Häuschendienstes. Seit vielen Jahren ist sie bereits dabei, zuletzt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Inzwischen arbeitet sie ehrenamtlich bei uns im Dom.

Frau Wegner ist gebürtige Greifswalderin. Ihre Oma war evangelisch, und das hat auch in ihr etwas geweckt ...

Auch ihr Mann unterstützt Frau Wegners Engagement tatkräftig, indem er sie regelmäßig zum Dom fährt.

„Mir macht es einfach Spaß, da zu sein für die Menschen, die kommen, sie sind meistens nett und höflich. Ich arbeite gerne mit Menschen. Ich mag die Konzerte und die Mittagsandachten. Vor allem aber mag ich die Ruhe in der Kirche, die Kirche gibt mir so immer ein bisschen mehr Kraft.“

Einer ihrer großen Wünsche ist in nahe Zukunft gerückt: es ist ihre eigene Taufe am 21. August im Dom.

Feiern wir mit Ines Wegner dieses schöne Fest! ♦ Cordula Ruwe

Eröffnung Kapelle XX im südlichen Chorumgang

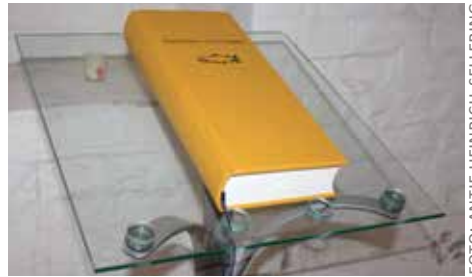


FOTO: ANTIJE HEINRICH-SELLERING

Seit vielen Jahren steht in der Kapelle der Weltleuchter. Hans-Volker Mixsa aus Dresden gestaltete dafür einen neuen „Fuß“, so dass der Leuchter sicher steht. Inzwischen sind zwei Seitenleuchter an den Kapellenwänden dazu gekommen. Drei Lesepulte an der Außenmauer vor Lichtnischen vervollständigen die Ausstattung der Kapelle. Für diese Pulte hat Olaf Herpell meisterhaft drei Bücher gebunden. Am Pfingstsonntag übergab er sie der Konfirmationsgemeinde zum Gebrauch. Ihre Bestimmung wird auf den Eingangsseiten erläutert: eines der Bücher für Gedanken und Gebete, eines für die Verstorbenen und eines für die Kinder. Wegen der Sanierungsmaßnahmen können wir die vollständige Kapelle erst am 11. September in Gebrauch nehmen, am **„Tag des offenen Denkmals“**. Hans-Volker Mixsa und Olaf Herpell werden dann hoffentlich mit dabei sein. ♦ A. Heinrich-Sellering, M. Gürtler

Einladung zur Goldenen und Jubelkonfirmation

Am **25. September** feiern wir Ihr Konfirmationsjubiläum mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr im Dom.

50, 60 Jahre oder sogar noch länger liegt Ihre Konfirmation zurück. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1946 (Gnadenkonfirmation), 1951 (Eiserne Konfirmation), 1955/56 (Diamantene Konfirmation), 1965/66 (Goldene Konfirmation). Kennen Sie jemanden, der noch keine Einladung erhalten hat? Dann bitten wir um eine Nachricht.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einer Kaffeetafel für die Jubelkonfirmanden und ihre Begleitung. ♦ Petra Müller-Peter

Gemeinderüstzeit 2016

Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 3)

Wir fahren **vom 7. bis 9. Oktober** zur Gemeinderüstzeit wieder nach Rothenklempenow, ein Dorf in der Nähe von Löcknitz im weiten pommerschen Land. Dort gibt es eine Gutsanlage aus dem 18. Jahrhundert mit ausreichendem Platz für uns alle.

Die Vorbereitungsgruppe befand, dass das Thema „Zeit“ an der Zeit wäre. Wir werden uns Zeit nehmen für die Bibel, uns Zeit lassen zum Ausspannen und mit Hilfe eines Glasbläasers Sanduhren anfertigen, um zu sehen, wo unsere Zeit bleibt.

Merken Sie sich den Termin vor! Anmeldungen im Dombüro. Weitere Informationen folgen per Brief. ♦ Matthias Gürtler

Tagung deutscher Naturforscher und Ärzte in Greifswald

„Naturwissenschaften und Medizin zwischen Kontinuität und Umbruch“ – unter diesem Tagungsmotto findet vom 9. bis 12. September 2016 in Greifswald die 129. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) statt. Sie beginnt traditionell mit einer festlichen Eröffnungssitzung im Dom am **Freitag, dem 9. September**. Danach wird das Programm mit verschiedenen wissenschaftlichen Symposien und Vorträgen in den Räumlichkeiten der Universitätsmedizin fortgesetzt.

Am **Samstag, dem 10. September**, findet im Dom um 19.30 Uhr ein öffentlicher Abendvortrag zum Thema „Grenzenlos scharf: Lichtmikroskopie im 21. Jahrhundert“ statt, der von Nobelpreisträger Professor Dr. Stefan Hell gehalten wird. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom „Collegium musicum Greifswald“. Der Abendvortrag ist sowohl für GDNÄ-Mitglieder als auch für Interessierte frei zugänglich. ♦ Kerstin Grigoleit

Spendenkonto St. Nikolai

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Bericht vom Gemeindeausflug nach Wolgast

Am 25. Mai hat der diesjährige Gemeindeausflug stattgefunden. Die Reise ging mit einem Reisebus nach Wolgast. Unser erstes Ziel dort war die im 15. Jahrhundert errichtete Gertrudenkapelle. Dort wurden wir von einem sehr freundlichen und ortskundigen Führer begrüßt, der uns den ganzen Tag begleitete. Zu Beginn feierten wir eine Andacht und sangen gemeinsam Lieder in der Gertrudenkapelle, die zu den ältesten erhaltenen Gebäuden in Wolgast zählt und ein interessantes Beispiel der Backsteingotik darstellt. Von dort aus gingen wir zur Petrikerkirche. Die monumentale Basilika ist mit vielen interessanten Gegenständen aus unterschiedlichen Epochen ausgestattet. Besonders beeindruckend fand ich die im 16. Jahrhundert eingerichtete Herzogengruft, in der sich mehrere Säрге von Angehörigen der Herzogsfamilie von Pommern-Wolgast befinden. Der Höhepunkt (im wahrsten Sinne des Wortes) war für mich die großartige Aussicht, die man vom Turm der Petrikerkirche bei klarem Wetter genießen konnte. Der Kirchenbesichtigung folgten Besuche von zwei Museen, die sich niemand in Wolgast entgehen lassen sollte. Das

erste ist das Stadtgeschichtliche Museum „Kaffeemühle“, welches versucht, die Stadtgeschichte vom 8. Jahrhundert bis zur Gegenwart rekonstruierend darzustellen. Das zweite ist das Rungehaus mit bedeutenden Kunstwerken und bewegenden Zitaten des großen frühromantischen Malers Philipp Otto Runge. Nachdem wir uns in einer gemütlichen Gaststätte am Hafen gestärkt hatten, ging unser Ausflug mit einer zweieinhalbstündigen Schiffsrundfahrt über Peenestrom und Achterwasser weiter. Bei bestem Sonnenschein und frischer Brise konnte man die schöne Natur bewundern und dem Kapitän zuhören, der Interessantes über die Gegend erzählte. Da das Wasser bekanntlich appetitfördernd wirkt, wurde auch auf dem Schiff für das leibliche Wohl gesorgt: ein Tässchen Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen waren genau das Richtige an dem Nachmittag auf dem Wasser. Danach fuhren wir mit dem Bus zurück nach Greifswald. Ich denke gerne an den Gemeindeausflug zurück und habe mich sehr gefreut, mit vielen Menschen aus unserer Jacobigemeinde gemeinsam unterwegs zu sein. ♦ *Andreas Uhlig*

Pastor im Urlaub

Ab 24. August ist Pastor Mahlburg bis einschließlich 13. September im Urlaub.

Vertretung bei Amtshandlungen:

24.08.- 03.09.: Pastor Gürtler
(Domgemeinde, Telefon 79 94 20)

04.09.-13.09.: Pastor Wacker
(Weitenhagen, Telefon 8 03 30) ♦

Gounod-Messe in der St.-Jacobi-Kirche

Am Reformationstag (Montag, der 31. Oktober) wird in der Jacobikirche wieder ein besonderer musikalischer Gottesdienst gefeiert: Diesmal wird die C-Dur-Messe Nr. 7 von Charles Gounod aufgeführt.

Wie in den vergangenen Jahren auch sind Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen eingeladen, an diesem schönen Projekt mitzuwirken. Die Proben hierfür finden **im Oktober jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der Sakristei statt. Melden Sie sich, wenn Sie mitsingen möchten! Telefon 50 81 99, E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de ♦

Wilfried Koball

Grillen am Turm

Pellkartoffeln zum Midsommarfest, blühende Blumen vor der Schwedenkirche, Klarheit und Abwägen in Entscheidungen, Posaunen, Flöten und Chorgesang im Gottesdienst, offene Kirche, Kirche für Kinder, dieser Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten ...

All dies und vieles mehr gibt es nur, weil viele ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde viel tun. Dafür bedanke ich mich.

Und um diesen Dank auch persönlich auszusprechen, waren die Ehrenamtlichen an einem schönen Juliabend wieder vor unserem Kirchturm am Grill mit gutem Essen und Trinken zusammen.

Und wenn es noch jemand gibt, der eine Aufgabe für eine Zeit ehrenamtlich übernehmen möchte, dann melden Sie sich bitte. Zu tun gibt es immer was. *Ihr Pastor Michael Mahlburg* ♦

Geld für den Turm

Am 21. Mai fand in Greifswald der zweite Tag der Städtebauförderung statt. Politiker aus Bund, Land und Kommune haben sich die Greifswalder Kirchen mit ihren laufenden, fertigen und bevorstehenden Baumaßnahmen angesehen. Im Gepäck hatte Wirtschaftsminister Glawe eine Zusage von 600.000 Euro aus Bundesmitteln. Nun kann in absehbarer Zeit die konkrete Planung für die Sanierung des Turmes und des Chores begonnen werden. Weitere 400.000 Euro erhoffen wir vom Land, und der Kirchenkreis will uns beim Aufbringen der Eigenmittel helfen.

Baugerüste sind zwar nicht schön, aber es ist doch beruhigend zu wissen, dass man in absehbarer Zeit keine Angst mehr haben muss, von Dachziegeln oder bröckelndem Gewölbeputz getroffen zu werden. ♦ *Robert Schneider*

Neue Bewohner im Jacobiturm



FOTO: PETER NIEHUSS

In diesem Jahr sind in unserem Kirchturm zwei Turmfalkenküken geschlüpft.

Spendenkonto St. Jacobi

Evangelische Bank eG
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4273 91

Seniornachmittage

Mittwoch, 24. August, 14.30 Uhr:
„Rosen“ (Pn. Lange)

Mittwoch, 28. September, 14.30 Uhr:
„Eigene Ernte“ (Pn. Lange)

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag desselben Tages oder während der Bürozeit am Dienstag an! Telefon 81 21 39

Ausflug des Bibelkreises

Seit vielen Jahren ist der Bibelkreis einmal im Jahr unterwegs, nicht so weit weg, aber mit dem Ziel, biblische Bilder und Spuren des Glaubens in Kirchen zu finden.

Als ich im Februar dieses Jahres unseren ehemaligen Praktikanten Martin Doß anlässlich seiner Ordination in Neddemin bei Neubrandenburg besuchte, entstand sofort bei mir der Wunsch: Diese schöne Kirche möchte ich unserem Bibelkreis nicht vorenthalten!

Das erste Gemeindeglied, das mir in Neddemin entgegen kam, war der einstige Gründer unseres Bibelkreises Uwe Rosenow - umso mehr ein Grund, diesmal in diese Region zu ziehen.

Wir treffen uns am **Samstag, dem 24. September**, um 8.30 Uhr auf dem Hof der Christuskirche, um dann mit Autos von dort aufzubrechen. Wer sich uns anschließen möchte, sollte sich bei mir melden! ♦ Käthe Lange



FOTO: KÄTHE LANGE

Im Jahr 2015 besuchte unser Bibelkreis die Kirche St. Bartholomäi in Demmin. Sie war wunderschön mit Kranichen aus Papier geschmückt.

Kirchengemeinderat: Kandidaten gesucht!

Im Oktober sollen alle Gemeindeglieder, die wahlberechtigt sind, eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Das ist diesmal ähnlich wie bei kommunalen Wahlen. Wundern Sie sich also nicht, dass Sie dann aufgefordert werden, sich am Ersten Advent zur Wahl in die Christuskirche zu begeben oder ggf. Briefwahlunterlagen zu beantragen. Am Ende sehe ich dasselbe Bild vor mir wie bei all den Wahlen vorher: dass in unserem Christenlehrerraum die Stimmen ausgezählt werden und die Strichliste der Gewählten korrekt geführt wird. Und dann wird ein erleichtertes Wahlgremium feststellen: Wir haben einen neuen Kirchengemeinderat, für sechs Jahre gewählt. Nun können wir wieder anfangen, mit einer neuen Mannschaft von Kirchenältesten die Gemeindegeschicke zu planen und zu leiten.

Aber bis es dazu kommt, müssen wir erst einmal genügend Kandidaten haben, die bereit sind, sich wählen zu las-

sen! Wir sind gegenwärtig noch auf der Suche nach den mindestens zehn Leuten, die dafür geeignet sind. Am Ende hoffen wir, dass wir acht neue Kirchenälteste wählen können. Die mit den weniger gewählten Stimmen brauchen wir auch: als Nachrücker, falls jemand ausfällt. Das kann immer mal vorkommen. *Noch* können Sie Wahlvorschläge einreichen! Dafür gibt es vorgeschriebene Formulare, die im Kirchenbüro bzw. nach den Gottesdiensten zu erhalten sind. Wir helfen Ihnen gerne beim Ausfüllen. Bis zum 18. September ist dies noch möglich.

Danach werden die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vorgestellt. Dies erfolgt in einer Gemeindeversammlung. Dazu laden wir Sie herzlich ein am **Sonntag, dem 25. September, um 11 Uhr** (nach dem Gottesdienst). Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen! ♦ Käthe Lange, vors. Mitglied des Kirchengemeinderats

Klezmer-Konzert

Das Ensemble „Shoshana“ unter Leitung von Leonid Norinsky spielt in unserer Kirche am **Samstag, dem 6. August**, um 19.30 Uhr unter dem Motto „Perlen jiddischer Musik“. Das Ensemble besteht aus drei Musikern (Knopfakkordeon, Violine und Gesang). Das Repertoire umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der mittel- und osteuropäischen Juden stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. ♦ Käthe Lange

Kurzfilmabend

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ findet bei uns am **Mittwoch, dem 28. September**, um 19 Uhr ein Kurzfilmabend statt. Wir schauen uns Filme ohne Worte und in verschiedenen Sprachen mit deutschen Untertiteln an - entsprechend der Vielfalt der Menschen, mit denen wir zusammen leben. Herzliche Einladung! ♦ Käthe Lange

Schuljahresbeginn

Am Sonntag, dem 18. September, feiern wir um 9.30 Uhr wie jedes Jahr einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Wir laden die Kinder, die jetzt in die Schule gekommen sind und nun auch mit der Christenlehre beginnen, herzlich dazu ein. Aber auch alle anderen, neue Konfirmanden und alle, die etwas Neues beginnen, sind herzlich willkommen! ♦ Käthe Lange

Erntedank-Morgenkreis

Die Kinder der Kindertagesstätte sind diesmal die ersten, die auf das kommende Erntedankfest eingehen: Am **Donnerstag, dem 29. September**, feiern sie um 10 Uhr einen großen Morgenkreis in unserer Kirche! ♦ Käthe Lange

Spendenkonto Christuskirche

Evangelische Bank eG
IBAN: DE02 5206 0410 0006 4272 86

So schön war unser Gemeindefest

Zu unserem Gemeindefest im Sommer hatten wir strahlenden Sonnenschein, und viele Gäste fanden sich ein. Thema des Tages war Abrahams Aufbruch in ein Land, das Gott ihm zeigt.

Im Gottesdienst wirkten viele mit, und es war beeindruckend, aus unterschiedlicher Sicht zu hören, was die Abrahamsgeschichte uns zu sagen hat.

Der Pfarrgarten füllte sich anschließend mit Menschen, die Kaffee und Kuchen genossen und miteinander ins Gespräch kamen.

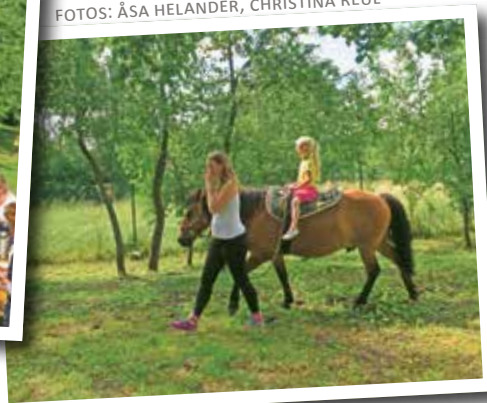
Das Ponyreiten war wieder äußerst beliebt, die Kinder saßen gebannt beim Puppentheater, und am Basteltisch konnte man fragile Gebäude aus Holzstäbchen und Kichererbsen entstehen lassen.

Nach einem Konzert mit Bläser- und Orgelmusik gab es dann noch einige, die am Feuer beisammen blieben bis zum Abend.

Vielen Dank an alle Menschen, die dieses schöne Gemeindefest möglich gemacht haben. ♦ *Beate Mahlburg*



FOTOS: ÅSA HELANDER, CHRISTINA REUL



Gemeindeausflug

Am **Sonntag, dem 25. September**, findet der diesjährige Tagesausflug unserer Gemeinde statt.

Wir fahren mit dem Bus um 7 Uhr von der Bushaltestelle an der Wiecker Brücke nach Ludwigslust, besuchen das Schloss und bekommen eine Führung in der Paramentenwerkstatt und der Oblatenbäckerei im Ludwigsluster Stift Bethlehem. Paramente sind die Behänge an Altar und Kanzel in der Kirche, die je nach Kirchenjahreszeit wechseln.



FRANK MAAHS – CC BY-SA 3.0

Mittagessen und Kaffee und Kuchen sind natürlich dabei, wie auch ein Spaziergang im Schlosspark. Der Tag schließt mit einer Kirchenführung und einer Andacht in der Ludwigsluster Schlosskirche. Gegen 20 Uhr sind wir zurück in Greifswald.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 Euro. Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 23. August im Pfarramt an, Telefon 84 46 47. ♦ *Beate Mahlburg*

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Wie in jedem Jahr findet am Beginn des Schuljahres ein Gottesdienst mit der Begrüßung der Schulanfänger statt. Zugleich feiern wir Taufereinerung, besonders für diejenigen, die in dem zurückliegenden Jahr getauft wurden, aber natürlich auch für alle, deren Taufe schon länger her ist.

Der Familiengottesdienst findet **am Sonntag, dem 18. September**, um 10 Uhr statt. ♦

Beate Mahlburg

Spendenkonto Wieck

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai

www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Domstr. 54, Tel. 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: dom-greifswald@t-online.de

Pastor: Matthias Gürtler,
Domstr. 54, Tel. 26 27 oder 79 94 20

Organist: LKMD Prof. Frank Dittmer,
Tel. 79 66 42 oder 53 56 49, E-Mail:
frank.dittmer@lka.nordkirche.de

Kantor: Prof. J. A. Modeß, Tel. 86 35 20
E-Mail: jamodess@uni-greifswald.de

Küster / Dom-Telefon:
Bernd Meinzer, Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker: Michael Berger,
Tel. 85 38 400, domhandwerker@web.de

Touristenseelsorge:
Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01,
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Kindergarten: Ltg. J. Lenz, J. Schulz,
Baustraße 36 / 37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

St. Marien

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9–12 Uhr; Do. 14.30–18 Uhr)
Chr. Enkelmann, Brüggestraße 35,
Tel. 22 63, hgw-marien-buero@pek.de

Pastoren: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.-Loeffler-Str. 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggestr. 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Manja Brall, Brüggestr. 35,
E-Mail: hgw-marien3@pek.de

Wibke Magedanz (in Elternzeit)

Küster: M. Bratner, Tel. 01 76–50 38 21 24

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 8 55 46 96
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:
Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Treffpunkt Kirche: (Mi., 10–12 Uhr)
Lomonossowallee 55,
Angela Jütte, Tel. 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Johanneskirche

www.johannes-greifswald.de

Pastor: Torsten Kiefer,
Bugenhagenstr. 4, Tel. 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Vorsitzender des KGR: Olaf Böhne,
Tel. 01 72–4 30 05 03
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

St. Jacobi

www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg,
Karl-Marx-Platz 4, Tel. 50 22 09
privat: Kirchstr. 30, Tel. 44 49 60
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Kantor: Wilfried Koball, Tel. 50 81 99
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Mitarbeiter: Peter Niehuss,
Tel. 01 76–24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Vikar: Andreas Uhlig, Karl-Marx-Pl. 4,
E-Mail: andreas_uhlig@gmx.net

Christuskirche

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: An der Christuskirche 3,
Tel. 81 21 39 (Di. 15–17 Uhr; Pn. Lange;
Do., 14.30–16.30 Uhr; Pn. Grube)

Pastorinnen und Pastor:
Käthe Lange, Vorsitzende des KGR,
Tel. 82 51 73, Fax: 8 71 96 46
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friederike Grube,
Tel. 82 48 64
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Kolja Koeniger, Tel. 86 25 38,
Kolja.Koeniger@uni-greifswald.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:
Dr. Hartmut Steger, Tel. 84 07 09

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: st.zeitz@googlemail.com

Kirche Wieck

www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastorin: Beate Mahlburg,
Kirchstr. 30, Tel. 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck@pek.de

Stellv. Vorsitzender des KGR:
Helmut Holzrichter, Tel. 84 25 62

Friedhofsverwalter:
Dipl.-Ing. Wolfgang Krohn,
Tel. 01 74–9 01 87 52

Übergemeindliches

Propstei Demmin:
Propst Gerd Panknin,
Baustr. 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00,
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen:
Friederike Creutzburg, Tel. 77 51 30
E-Mail: friederike.creutzburg@web.de

Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

**Jugendpfarrer
(Bereich Greifswald):**
Christof Rau, Bugenhagenstr. 4,
Tel. (03 83 55) 6 14 30 oder 01 57–82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

„Zusammen wachsen“:
(Jugendprojekt der Kirchengemeinden
St. Marien, St. Jacobi u. St. Nikolai)
An der Jacobikirche 6a
Tel. 8 83 23 16, mobil: 01 520–7 47 05 34
E-Mail: zusammen@pek.de

Evangelische Studentengemeinde:
Pastorin Luise Müller-Busse,
Tel. (0 38 24) 2 31 88 60, E-Mail:
luise.mueller-busse@esg.nordkirche.de
www.esg-greifswald.com

Flüchtlingsbeauftragte:
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115
E-Mail: greifswald-jmd@pek.de

**Pastorin für
Ehrenamtlichenbegleitung:**
Luise Müller-Busse, Tel. 8 96 31 21
E-Mail: ehrenamt@pek.de

Krankenhausseelsorge:
Seelsorgerin Gerlinde Gürtler,
Tel. 01 70–7 67 70 60
Pastor Rainer Laudan, Tel. 8 62 22 16
Pastor Philip Stoepker, Tel. 89 95 12
Dipl.-Theol. Gerda Schumann, Tel. 51 46 01

Diakoniesozialstation:
Leitung Schwester Elena Ejgenseer,
Stralsunder Str. 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:
Dr. Tim Bürger, Puschkinring 58a,
Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Kreisdiakonisches Werk:
Bugenhagenstr. 1–3, Tel. 30 46
sekretariat@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“,
Leitung Irene Assmann,
Bugenhagenstr. 1–3, Tel. 22 51, E-Mail:
arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Christuskirche“,
Leitung Rose-Marie Spießwinkel
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
christuskita@kdw-greifswald.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
Bachstraße 21, Tel. 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst, Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43–0
www.odebrecht-stiftung.de

Ev. Krankenhaus Bethanien,
Ev. Altenhilfezent. Paul Gerhardt,
Ev. Schulzentrum Martinschule
Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle

Telefonseelsorge:
Tel. (0 800) 11 10 111 oder
Tel. (0 800) 11 10 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de